

Hygienekonzept der AWO Akademie Mittelrhein bzgl. Veranstaltungen in der Pandemie

Gültig ab 20. August 2021

Grundsätzlich werden Teilnehmer*innen gebeten, bei vorhandenen Krankheitssymptomen nicht zur Veranstaltung zu erscheinen! Gleiches gilt für den/die Dozent*in.
Zum besonderen Schutz unserer Seminarteilnehmer*innen und da die meisten Veranstaltungen in Seniorenzentren stattfinden gelten Zutrittsbeschränkungen unabhängig von der Inzidenz.

ALLGEMEINE HYGIENE

Am Veranstaltungsort werden Desinfektionsmittel und eine Möglichkeit zum Händewaschen bereitgestellt.

Es wird regelmäßig gelüftet.

Die Verpflegung wird unter geeigneten hygienischen Vorkehrungen bereitgestellt (z.B. abgedecktes Essen).

Bei Ausbildungstätigkeiten, die eine Unterschreitung des Mindestabstands erfordern (unabhängig von der Inzidenzstufe) müssen vorher die Hände gewaschen sowie muss eine Maske getragen werden). Außerdem ist die Durchführung möglichst kontaktarm zu gestalten.

REGELN IM SEMINARRAUM

ZUTRITT: Teilnehmer*innen müssen vollständig geimpft oder genesen sein oder einen nicht mehr als 48 Stunden alten Negativtestnachweis vorlegen. Bei längeren Kursblöcken ist dies zu Beginn und dann alle 3 Tage notwendig.

MASKENPFLICHT: Wenn ein Abstand von 1,5m unterschritten wird, muss eine medizinische Maske (empfohlen FFP2- Maske) getragen werden. Gruppenarbeiten werden möglichst mit Abstand, bei Möglichkeit auch an der frischen Luft, durchgeführt.

Bei Veranstaltungen in Seniorenzentren ist außerhalb des Seminarraums eine medizinische Maske (empfohlen FFP2-Maske) zu tragen.

ABSTAND: Ein Abstand von 1,5m zwischen den Sitzplätzen wird eingehalten, wenn dies aufgrund der räumlichen Gegebenheiten möglich ist.

Wir bitten alle Teilnehmer*innen an unseren Veranstaltungen, uns bei der sicheren Durchführung zu unterstützen. Vielen Dank!